

Bericht zum Sommersemester 2003

09. Mai 2003

Trauerkneipe

Mit Bundesbruder Georg Enders al. AH Fidelio verloren wir am 06. Mai 2003 ein langjähriges und sehr geschätztes Mitglied der Ludovicenfamilie. Viele Bundesbrüder erwiesen ihm bereits am Mittag bei Trauergottesdienst und Begräbnis die letzte Ehre.

Während der Trauerkneipe wurde der Lieblingskantus von AH Fidelio "Wenn ich einmal der Herrgott wär" intoniert. Mit einem Trauersalamander nahmen wir schließlich Abschied von unserem Bundesbruder.

29. Mai 2003

Vatertagsradltour

Bei bestem Ausflugswetter starteten gegen 10.15 Uhr 15 Personen zur Radltour an den Baarer Weiher. Über Unsernherrn (wo die Südviertler zur Gruppe stießen) führte die 13 km lange Strecke weiter nach Oberstimm, Baar-Ebenhausen zum Ausflugslokal "Hexnhäusl" an den Baarer Weiher.

25. Juni 2003

Mittwochsklassik

Eine musikalische Reise auf vier Saiten um die Welt unternahmen Gabi Hirte (Violine), Elisabeth Lindner (Violine) und unser Bundesbruder Joachim Tag al. Ikarus (Klavier) zusammen mit einem begeisterten Publikum.

Bundesbruder Ikarus führte mit Informationen über die Stücke sehr unterhaltsam und gekonnt durch das Programm.

27. Juni 2003

außerordentlicher Bundesconvent

18 Bundesbrüder diskutierten im Rahmen eines außerordentlichen Bundesconvents über die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf ein eigenes Vereinsheim. Man gelangte schließlich zur Erkenntnis den Gedanken eines Vereinsheims weiter zu verfolgen und Arbeitsgruppen zur Planung einzurichten.

03. und 17. Juli 2003

Joggingtreff

Wie schon im Vorjahr konnten sich sportinteressierte Ludovicen bei einer Runde um den Baggersee gezielt auf den Triathlon vorbereiten.

25. – 27. Juli 2003

110. Stiftungsfest Turonia München

27. Juli 2003

12. Triathlon

Am 27. Juli 2003 um 08.00 Uhr begann der bereits 12. Triathlon der Ludovicia Ingolstadt im Naherholungsgebiet Forstwiesen. 25 Teilnehmer lieferten sich bei bestem Wetter wie gewohnt spannende Duelle.

Nach dem 400 m langen Schwimmen lag Harry Poser in Führung. Josef Fürsich erkämpfte sich jedoch mit einer rasanten Fahrt auf dem Fahrrad die Spitze. Im abschließenden Laufwettbewerb gab er die Führung nicht mehr ab und gewann in einer Zeit von 1:02:18 den Wettbewerb. Den von der Fuxia der Ludovicia gespendeten Pokal für den schnellsten Ludovicien gewann Harry Poser, der versprach den Pokal an einem Ehrenplatz aufzubewahren.

Wie in jedem Jahr wurde der Triathlon von Joachim Zinsmeister vorzüglich organisiert - die Verpflegung durch die Familie Huber-Nischler war ebenfalls bestens organisiert.

09. und 30. August 2003 *Bierhock*

Während viele Bundesbrüder ihren Urlaub in entfernten Gefilden verbrachten, trafen sich auch in diesem Semester die Zuhausegebliebenen zu einem Bierhock in der Antoniussschwaige.

12. September 2003 *Herrenkneipe*

In den Räumlichkeiten unseres damals noch Interims-Kneipheims fand die erste Herrenkneipe nach den Sommerferien statt.

Im Rahmen eines Vortrages stellte der Senior Bundesbruder Kunibert mit Hilfe von Laptop und Beamer den Internetauftritt der Ludovicia vor. Abschließend sorgte die Diashow unseres Triathlons 2003 für Gesprächsstoff.

27. September 2003 *Candlelight Dinner*

Eine Veranstaltung der besonderen Art erwartete die Teilnehmer des Candle Light Dinners im Restaurant Heidehof.

Unsere Bundesbrüder, Damen und Gäste konnten bei romantischem Kerzenschein und in stilvollem Ambiente ein exquisites Essen genießen.

Untermalt wurde der Abend von bekannten und gefühlvollen musikalischen Weisen, wie „Schöner Gigolo“ und „Can you feel the love tonight“. In ruhiger, aber dennoch stimmungsvoller Weise klang zur Zufriedenheit aller Teilnehmer der Abend aus.

10. -12. Oktober 2003 45. Stiftungsfest Bamverwia Bamberg

18. Oktober 2003

82. Stiftungsfest

Im Saal Schneider des Hotel Rappensberger in Ingolstadt feierte die Ludovicia Ingolstadt ihr 82. Stiftungsfest.

Nach einem gemeinsamen Abendessen folgte der traditionelle Festkommers.

Den Festvortrag, der mit dem „Titel Schönheitskult - Schönheitswahn – Identitätskrise“ überschrieben war, hielt unser Bundesbruder Dr. Lothar Würfflein al. Aesculap. In seiner multimedialen Vorführung schilderte er die Auswüchse des modernen Strebens nach Jugendlichkeit.

Die musikalische Gestaltung der Veranstaltung übernahmen 5 junge Musiker mit dem Namen „Die Streichhölzer“. Mit ihrer erfrischend vorgetragenen volkstümlichen Musik konnten sie die Festcorona schnell restlos begeistern.

Nach einer humorvollen Damenrede unseres Conseniors Robert Ponschab al. Bacchus ging dieser unterhaltsame und gelungene Stiftungsfestabend zu Ende.

12 Veranstaltungen – 2 auswärtige Stiftungsfeste - 2eCC

regelmäßige Fuxenstunden im 4 Wochen Turnus (Bundesbruder Archimedes)

Bericht zum Wintersemester 2003/2004

01. November 2003 Gräberrundgang

Wie immer von vielen Bundesbrüdern besucht, war der Gräberrundgang des Jahres 2003 am Westfriedhof.

07. November 2003 Info Veranstaltung zum Kneipheim

22. November 2003 50. Stiftungsfest Danubia Passau

Die stattliche Anzahl von 10(!) Bundesbrüdern und zahlreiche Damen fanden den Weg zum 50. Stiftungsfest der Danubia zu Passau. Nicht ganz ohne Stolz konnten wir feststellen nach den Danuben den zweitstärksten Verband gestellt zu haben.

Eine besondere Ehre wurde unserem Vorstand Bundesbruder Remus zu Teil: Er bekam für seine großen Verdienste das Band der Danubia überreicht.

28. November 2003 außerordentlicher BdsC

Am Abend des 28. November 2003 hatten die Bundesbrüder der Ludovicia eine für die Verbindung historische Entscheidung zu treffen.

Es galt darüber zu entscheiden, ob man dem Vorschlag, den ehemaligen Peterskeller in der Ludwigstraße als Kneipheim nutzen wolle oder nicht. Nach einer Diskussion über verschiedene Themenkomplexe, wie zukünftige Nutzungsmöglichkeiten, der späteren Ausstattung usw. kam es schließlich zur mit Spannung erwarteten Abstimmung.

Mit großer Mehrheit entschied man sich für die Einrichtung eines Kneip- bzw. Vereinsheims im ehemaligen Peterskeller.

06. Dezember 2003 Weihnachtsfeier

Genau am Nikolaustag, dem 6. Dezember, durfte die Ludovicia dieses Jahr im Hotel Rappensberger ihre alljährliche Weihnachtsfeier veranstalten. Dabei bot sich der stattlichen Anzahl an Bundesbrüdern mit Damen und Familien sowie zahlreichen Gästen ein sehr stimmungsvoller Abend.

Im Anschluss durften die Besucher der Weihnachtsfeier einen weiteren Höhepunkt des Abends miterleben: Die feierliche Überreichung des Foxi-Bandes an Martin Huber-Nischler.

Der Abschluss der Weihnachtsfeier hielt schließlich noch eine Überraschung bereit: die neu gegründete Ludovicia-Christmas Band verzauberte mit ihrer stimmungsvollen Musik die Zuhörer. Nach ihrem Auftritt hörte man hier und da den Wunsch, die Band in der Besetzung Klavier, E-Gitarre, Saxophon, Schellen und Geige doch nicht nur zur Weihnachtszeit zu hören.

20. Dezember 2003 Squashturnier

Auch in diesem Jahr fanden sich die Squash-Cracks der Ludovicenfamilie zum vorweihnachtlichen Turnier im Squash-Center in der Neuburger Strasse in Ingolstadt ein. Organisator des Turniers war unser Bundesbruder Franz Schabmüller jun. alias Wotan.

Sieger der Halbfinals und somit Finalteilnehmer wurden Harry Poser (Bundesbruder d'Artagnan) und Franz Schabmüller (Bundesbruder Remus). Die beiden lieferten sich ein spannendes und dramatisches Endspiel in welchem letztlich unser Bundesbruder Harry Poser (Bundesbruder d'Artagnan) in drei umkämpften Sätzen (2:1) die Oberhand behielt.

30. Dezember 2003 Kick-Off im Peterskeller

Am 30.12. um 19:00 fand im Peterskeller der erste offizielle Startschuss zur Umsetzung vom Peterskeller, als künftiges Kneipheim der Ludovicia, in der Ludwigstrasse 11 statt. Vor 36 Gästen und Bundesbrüdern, stellte Bundesbruder Tragl, beauftragt als Koordinator für die Umsetzung der Räumlichkeiten zum Kneipheim, sein Team vor, daß gleichzeitig auch die Gestaltung der ersten Veranstaltung übernahm.

Ein Höhepunkt war sicherlich die Segnung eines Kreuzbildes, gestiftet hatte es Bundesbruder Quintus, durch unseren Ehrenbandträger Domkapitular Brummer.

Januar 2004 Simbach

23. Januar 2004 Herrenkneipe

Schnell entwickelte sich an diesem Abend eine ausgesprochen gesellige und fröhliche Atmosphäre.

Der Senior Carsten Hirte v/o Kunibert hatte für die Corona eine Überraschung bereit: An diesem Abend herrschte Liebes-Comment. Dieser Bestandteil unseres Kneip-Comments stellte jeden Bundesbruder vor die Entscheidung entweder ein Liebeslied zu intonieren oder einen halben Liter Bier zu trinken.

06. Februar 2004 Damenkneipe mit Philistrierung

Im sehr ansprechend dekorierten Kellergewölbe entwickelte sich eine äußerst unterhaltsame und interessante Veranstaltung. Der Höhepunkt des Abends war die Philistrierung der Bundesbrüder Remus als auch Phönix, die damit den Schritt vom Burschensalon in den AH-Zirkel wagten.

Musikalisch wurden wir auf das Ereignis mit einer Träumerei auf Geige und Klavier eingestimmt.

In einer feierlichen Ansprache würdigte unser Philistersenior AH Ajax die Leistungen der beiden Bundesbrüder.

Sowohl Bundesbruder Phönix als auch Remus hatten im Laufe ihres langen Farbenlebens alle drei Chargenämter, Senior, Consenior und Fuxmajor inne. Bundesbruder Remus fungiert zudem seit 1995 als 1. Vorstand der Ludovicia. Eine wirklich vorbildliche Leistung unserer beiden neuen Philister!

Frisch gestärkt brachte der Burschensalon unseren lieben Bundesbrüdern Remus und Phönix ein musikalisches Ständchen. Sie sangen das Lied Time to say good-bye mit einem extra für die Philistrierung erdachten Text. Ein absolutes musikalisches Highlight stellte der Auftritt dreier Professoren der FH Ingolstadt dar. Prof. Petry (Gitarre), Prof. Jattke am Saxophon und Prof. Wellnitz auf der Trompete brachten mit ihren erfrischend gespielten jazzigen und bluesigen Stücken die Corona zur Begeisterung

26. März 2004 Brandungskneipe

Gut gelaunt trafen sich am Freitag Abend zahlreiche Bundesbrüder und erfreulich viele Fuxen, Foxies und Gäste zu einem ganz besonderen Kneipabend im Peterskeller.

Unserem krassen Fuxen Wotan stand an diesem Abend die Brandungszeremonie bevor. Nachdem der Fuxmajor Bundesbruder Archimedes das Commentwissen

des Fuxen mit einigen Fragen getestet hatte, wurde Bundesbruder Wotan zur Brandung zugelassen. Traditionell reitet er dazu mit entblößtem Oberkörper zusammen mit dem Fuxmajor in das Kneiplokal ein, wird mit Ruß geschwärzt und muss den Fuxentrunk leeren.

Bundesbruder Wotan schlug sich sichtbar wacker und hat die Brandungszeremonie mit Bravour bestanden, sodass er sich fortan Brandfuchs nennen darf.

16. April 2004

Bundesconvent

10 Veranstaltungen – 2 auswärtige Veranstaltungen - *2 eCC*

regelmäßige Fuxenstunden im 4 Wochen Turnus (Bundesbruder Archimedes)

Aktivitäten Team Peterskeller – regelmäßige Treffen

Die gegenwärtige Mitgliederstärke der Ludovicia beträgt 37 Bundesbrüder. In den beiden vergangenen Semestern verstarb ein Bundesbruder, Georg Enders al. AH Fidelio. Philistriert wurden Franz Schabmüller al. Remus und Joachim Zinsmeister al. Phönix. Bundesbruder Franz Schabmüller jun. al. Wotan (II) wurde gebrandet.